Vorlage zur Kenntnisnahme

Gremium	Sitzungsart	Zuständigkeit	Datum
Schulträgerausschuss	öffentlich	Kenntnisnahme	18.11.2025

Tagesordnungspunkt

Schulentwicklungsplan der weiterführenden Schulen im Landkreis Mayen-Koblenz 2024/25, Statistikbericht

Sachlage:

Erstmalig wurde ein jährlicher Statistikbericht zur Schulentwicklungsplanung im Landkreis Mayen-Koblenz im Jahr 2018 erstellt. Letztmalig wurde der Statistikbericht im Frühjahr 2023 auf den Weg gebracht.

Der aktuelle Statistikbericht, Stand Juli 2025, bildet das Schuljahr 2024/2025 ab.
Die jeweiligen Schüler- und Zügigkeitsprognosen basieren auf den durch das Statistische Landesamt zur Verfügung gestellten Daten.
Die weiteren Prognosen beruhen auf Berechnungen der Software PRIMUS Schule, die von der Bitwerft GmbH in Hamburg entwickelt wurde und bundesweit bei der Schulentwicklungsplanung in den Einsatz kommt.
Durch eine verzögerte Datenmeldung erscheint der Statistikbericht zeitverzögert.

Der Statistikbericht ist neu konzipiert. Eine Anpassung an die Systematik der Schulbaurichtlinien vom 01.01.2024 wurde vorgenommen. Die Schulgebäude werden alle neu erfasst. Bei verschiedenen Schulen steht der Raumabgleich noch aus.

Entwicklung der Schülerzahlen 2024/2025

- Die Schülerzahlen der Eingangsklassenstufen (5. Klassen) im Schulzentrum Andernach gestalten sich im aktuellen Schuljahr sehr unterschiedlich
  a) am Bertha-von-Suttner Gymnasium sind die Schülerzahlen gefallen
  b) am Kurfürst-Salentin-Gymnasium sind die Schülerzahlen gleichgeblieben
  c) an der Geschwister-Scholl Realschule plus sind die Schülerzahlen stark angestiegen
  d) an der St. Thomas Realschule sind die Schülerzahlen gefallen,

  jedoch gleichen alle Schulen im Schulzentrum diese Schülerzahlen der Eingangsklassen so über die Folgejahrgänge aus, dass die Schülerzahlen in den weiteren Klassenstufen konstant geblieben sind und damit auch die Gesamtschülerzahlen;
  in den Folgejahren sind Zuwächse bei allen Schulen dieses Schulzentrums prognostiziert, bei den Realschulen plus stärker als bei den beiden Gymnasien.

- Die Schülerzahlen der Eingangsklassenstufen (5. Klassen) des Schulzentrums Bendorf sind sowohl im Wilhelm-Remy Gymnasium als auch in der Karl-Fries Realschule plus gesunken; jedoch gleichen beide Schulen im Schulzentrum diese Schülerzahlen der Eingangsklassen so über die Folgejahrgänge aus, dass die Schülerzahlen in den weiteren Klassenstufen konstant geblieben sind und damit auch die Gesamtschülerzahlen; in den Folgejahren ist für die Karl-Fries Realschule plus Bendorf hinsichtlich der Gesamtschülerzahlen eine Spitze im kommenden Schuljahr

prognostiziert, die dann wieder abflacht; für das Wilhelm-Remy Gymnasium Bendorf ist ein Anstieg der Gesamtschülerzahlen vorhergesagt.

- Die Schülerzahlen der Eingangsklassenstufen am Schulstandort Mayen sind beim Megina-Gymnasium gefallen, während sie an der Albert-Schweitzer Realschule plus Mayen gestiegen sind; auch hier ist festzustellen, dass sich die Schülerzahlen in den Folgeklassenstufen über die weiteren Jahrgänge ausgleichen und die Gesamtschülerzahlen somit gleich bleiben; auf die nächsten Jahre ist beim Megina-Gymnasium mit einem Anstieg bei der Albert-Schweitzer Realschule plus mit einem leichten Anstieg insgesamt laut der aktuellen Prognose zu rechnen.

- Am Kurfürst-Balduin-Gymnasium in Münstermaifeld sind die Schülerzahlen in der Eingangsklassenstufe 5 und ebenso in den weiteren Klassenstufen gleichbleibend; auch für die Folgejahre sollen die Schülerzahlen gleichbleibend bis leicht steigend ausfallen.

- Die beiden Realschulen plus mit Fachoberschule in Mendig und Kobern Gondorf verzeichnen in der Eingangsklassenstufe eine gleichbleibende Schülerzahl. An beiden Schulen zeigt sich in der Klassenstufe 6 ein Anstieg; an der Laacher-See-Schule Realschule plus und Fachoberschule Mendig stellt man in Klassenstufe 9 und der 12. Klasse (FOS) eine Abnahme fest. Bei beiden Schulen steigen die Gesamtschülerzahlen leicht im Vergleich zum vorhergehenden Schuljahr. In Zukunft ist für beide Schulen ein Anstieg bzw. stärkerer Anstieg der Schülerzahlen insgesamt prognostiziert.

- Die Schülerzahlenprognosen für die Integrierten Gesamtschulen in Polch und Plaidt bilden das jeweilige Schülerpotenzial ab. Durch das Schulgesetz besteht jedoch eine Beschränkung auf vier Züge. In der Folge dürfen jeweils maximal 112 Schüler in der Jahrgangsstufe 5 aufgenommen und in die Klassenstufe 6 geführt werden; für die Klassenstufen 7-10 besteht eine Beschränkung auf max. 120 Schüler/innen pro Jahrgangsstufe.

- Bei den Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt L lässt sich feststellen, dass die Elisabeth-Schule in Andernach, die Elisabeth-Schule in Mayen und die Stephanus-Schule in Polch gleichbleibende Gesamtschülerzahlen verzeichnen; die Theodor-Heuss-Schule in Bendorf Gesamtschülerzahlen, die in den vergangenen Schuljahren leicht gestiegen sind; an der Genoveva-Schule in Mayen mit dem Förderschwerpunkt G/M steigen die Schülerzahlen stark und haben sich seit dem letzten Statistikbericht vom Schuljahr 2024/25 verdoppelt.

- Die Schülerzahlen an den Berufsbildenden Schulen in Mayen und Andernach sind gleichbleibend hoch.

Anstehende Maßnahmen

Für die Genoveva-Schule in Mayen hat die Schulaufsicht ADD bereits einen Umbau bewilligt. Der in diesem Schulentwicklungsplan erfasste Raumbestand spiegelt bereits den Umbau und die dann vorhandenen Flächen mit Raumarten und Größen wieder.

Zurzeit befindet sich die Verwaltung in Gesprächen mit den Schulleitungen der Karl-Fries Realschule plus Bendorf, der Albert-Schweitzer Realschule plus Mayen, der Realschule plus Fachoberschule Untermosel in Kobern Gondorf und der Geschwister-Scholl Realschule plus in Andernach zusammen mit der Schulbehörde zu den Raumbedarfen aus dem Flächenprogramm und/oder zu Bedarfen des Startchancenprogrammes.

Weitere allgemeingültige Aussagen des Statistikberichtes

Aus dem aktuellen Statistikbericht zur Schulentwicklungsplanung können u.a. nachfolgende allgemeingültige Aussagen getroffen werden:

- Er weist für die nächsten Jahre eine grundsätzlich stabile Schülerzahlenentwicklung mit einer tendenziell steigenden Schülerzahlentwicklung auf.
- An einigen kreiseigenen Schulen werden relativ hohe Zahlen von Schülern außerhalb des Landkreises beschult, insbesondere
    - Realschule plus Untermosel (Stadt Koblenz)
    - Wilhelm-Remy-Gymnasium Bendorf (Landkreis Neuwied und Westerwaldkreis)
    - Karl-Fries-Realschule plus Bendorf (Landkreis Neuwied und Westerwaldkreis)
    - Kurfürst-Balduin-Gymnasium Münstermaifeld (Landkreis Cochem-Zell)
    - Laacher-See-Schule Realschule plus und Fachoberschule Mendig (Landkreis Ahrweiler).

Finanzierung/Finanzielle Auswirkungen:

Anlagen:

Schulentwicklungsplan der weiterführenden kreiseigenen Schulen im Landkreis Mayen-Koblenz 2024/25